(Fortsetzung aus dem Hauptblatte.)

harrt. — Der amtliche essener-Börsenbericht lautet: Die Nachfrage sowohl für sofortige als für spätere Lieferungstermine erhält sich auf dem Kohlenmarkte sehr rege. Die Preise sind unverändert fest.

, Essen a. d. R., 25. Mai. Der Wochenbericht über den Rheinisch-Westfälischen Eisen- und Stahlmarkt lautet günstiger. Einige Zweige der Walzeisenindustrie sind so stark in Anspruch genommen, daß sie Mühe haben, die Lieferfristen einzuhalten. Für Roheisen macht sich eine geringe Besserung bemerkbar. In Feinblechen dauern die Bemühungen, einen neuen Verband herzustellen, fort. Die Eisengießereien und Maschinenfabriken sind befriedigend und in Grobblechen sämmtliche Rheinisch-Westfälische Walzwerke stark beschäftigt. Die Tendenz der Preise ist steigend.

— Zuckerverkehr. In der Zeit vom 1. Aug. 1890 bis zum 30. April 1891 sind in deutschen Zuckerfabriken insgesammt 10,623,319,400 kg Rüben gegen 9,822,635,200 kg im gleichen Zeitraum des Vorjahres verarbeitet worden. Ferner wurden verarbeitet: 258,981,700 kg (219,620,800) Melasse, 582,300,800 kg (505,171,300) Rohzucker einschl. der Nachprodukte, 2,188,100 kg (2,331,300) fremde d. h. von anderen Fabriken bezogene Füllmasse und 24,576,400 kg (21,771,800) raffinirter und Konsumzucker. An Zucker wurden produzirt: von Rohzucker 1,167,181,400 kg (1,115,831,400) erstes und zweites Produkt sowie 61,191,400 kg (54,959,700) Nachprodukte vom dritten Produkt ab, außerdem 594,592,600 kg (505,855,200) raffinirten und Konsumzuckers.

— Aus der schon erwähnten Sitzung des Aufsichtsrathes der Internationale Druckluft- und Elektricitäts-Gesellschaft am 23. d. ist noch mitzutheilen, daß die Bilanz in Aktiva und Passiva mit 11,831,649.91 M. an mit einem Gewinn-Saldo von 122,076.46 M. schließt. Dieser Saldo wird, wie schon mitgetheilt, zu Abschreibungen und Rückstellungen verwendet, eine Dividende also nicht vertheilt. Letzteres ist darauf zurückzuführen, daß der Abschluß der Compagnie Parisienne de l'air comprimé, bei welcher die Internationale Druckluft- und Elektricitäts-Gesellschaft betheiligt ist, für das verflossene Geschäftsjahr voraussichtlich eine Dividende nicht ergiebt. Dieses mindergünstige Ergebniß der Compagnie Parisienne — die Gesellschaft vertheilte im Jahre 1889 eine Dividende von 6 Proz. — ist im wesentlichen eine Folge des Umstandes, daß im verflossenen Geschäftsjahre der Betrieb durch die Ausführung der erforderlichen Neubauten und Neuanlagen in hohem Maße beeinträchtigt wurde, und daß namentlich der Section électrique infolge verspäteter Lieferung der großen Maschinen weder Erwarten erst im Dezember des vorigen Jahres in Betrieb gesetzt werden konnte. Die Aktiva der Bilanz der Internationalen Druckluft- und Elektricitäts-Gesellschaft bestehen hauptsächlich in der Betheiligung bei der Compagnie Parisienne (Nom. 6,800,000 Frcs. Aktien und Vorschüsse in Höhe von 5,893,925.70 M.). Das Patentkonto steht mit Null zu Buche.

— Nach der Kölnischen Volkszeitung beträgt der Preis der von den westdeutschen Werken nach China verkauften 12,000 To. Stahlschienen, Flußeisenschwellen und dazu gehörigem Kleineisenzeug annähernd 120 M. für die Tonne ab Amsterdam oder Antwerpen.

— Der Aufsichtsrath des A. Schaaffhausen'schen Bankvereins in Köln wählte für die berliner Niederlassung, deren Eröffnung am 1. Aug. erfolgt, neben dem Direktor des Bankvereins C. Klönne den stellvertretenden Direktor der Mitteldeutschen Kreditbank Paul Kretzschmar zum Vorstandsmitglied.

, Wien, 25. Mai. Die Hauptversammlung der Oesterreichisch-ungarischen Staatseisenbahngesellschaft beschloß die Dividende für 1890 mit 20 Frcs. pro Aktie festzusetzen, daher den Institupon mit 7½ Frcs. als Nettozahlung einzulösen. Von der restirenden Summe von 1,047,321 Fl. werden 800,000 Fl. zur Sonderrücklage verwendet, der Rest von 247,322 Fl. wird auf neue Rechnung vorgetragen. Die Versammlung ermächtigte den vereinigten Verwaltungsrath, die der Gesellschaft gehörenden Berg- und Hüttenwerke und Domänen zu veräußern bezwzw. an eine oder mehrere neuzubildende Aktiengesellschaften zu übertragen. Der Verwaltungsrath hob in dem bezüglichen Berichte hervor, die Meinungsverschiedenheiten mit dem ungarischen Handelsminister sowie Opportunitätsgründe legten den Gedanken nahe, die Eventualität vollständiger Loslösung der Privatunternehmungen der Gesellschaft von den Eisenbahnunternehmungen in Erwägung zu ziehen. Die bezügliche nothwendige Klarstellung zahlreicher Fragen sei noch im Zuge, weshalb der Verwaltungsrath noch nicht in der Lage sei, genaue Vorschläge zu machen, ersucht jedoch um Ermächtigung zu obiger Maßregel.

, Wien, 25. Mai. Das Comite der Börsenkammer beschloß die Verlegung des Zinstermins bei Lombarden auf den 1. Jan., wodurch der bevorstehende Kurszusschlag um 3½ Fl. kleiner ausfallen würde. Der Beschluß bedarf der Genehmigung des Plenums der Börsenkammer.

(D.B.H.) Paris, 25. Mai. Die portugiesische Regierung beauftragte den Credit Lyonnais mit der Wiederaufnahme der Zahlung der rückständigen portugiesischen Eisenbahnkupons. — Die heutige Börse war träge wegen reichlichen Angebotes, das von schwacher auswärtiger Seite herrührte, sowie wegen Befürchtungen für die Londoner Liquidation. Reportsätze gestiegen. Der Schluß war besser.

, Rom, 25. Mai. Unter dem Namen „Italian Banking Association" hat sich jene Bank endgiltig gebildet, welche den Ausbau des Stadtheils bei der Villa Ludovisi und die Verbindung der öffentlichen Banken Roms übernehmen wird. Das Nominalkapital beträgt 50, das effektive 25 Mill. Lire. Zeichnungen werden in London, Dublin, Mailand und Rom eröffnet. Präsident des Verwaltungsrathes ist Prinz Colonna.

— Eisenbahn-Einnahmen. *,* Wien, 23. Mai. (Telegr.) Ausweis der Südbahn in der Woche vom 11. bis 20. Mai 834,042 Fl., Mehreinnahme 38,072 Fl. — Ausweis der Oesterreichisch-Ungarischen Staatsbahn in der Woche vom 14. bis 20. Mai 663,076 Fl., Mehreinnahme 13,355 Fl.

Börse zu Halle.

Halle, 26. Mai. Preise mit Ausschluß der Maklergebühr für 1000 kg netto. Weizen, fest, 230 bis 238 Mark, feinster märkischer Landweizen und aus wärtiger über Notiz, Rauhweizen 222 bis 230 M., Roggen, sehr fest, 213—218 M. Gerste, ruhig. Braun 175—178 M., feinste feinfarbige 179—182 M., Futter- 160—175 M. Hafer, bei größerem Angebot 180—185 M. Mais, amerik. Mixed, ohne Angebot, Donaumais 165—172 M., Raps-, Rüben-, Erbsen, Viktoria-, ruhig, 185—200 M., Wicken 145—155 M., Kümmel, ausich. Sack für 100 kg netto, 39 bis 41 Mark nominell, Stärke, einschl. Faß von 100 kg Inhalt per 100 Kilo netto, Hallesche prima Weizen-, 48,00—49,00 Mark, abfallende Sorten billiger, Maisstärke incl. Sack für 100 kg brutto bei sehr geringen Vorräthen fest 35,00 bis 36,00 M., abfallende Sorten billiger. Preise per 100 kg netto. Linsen 16 bis 28 Mark. Bohnen 19 bis 21 Mark. Mohn, blau, 54 bis 57 Mark, Futterartikel sehr fest, Futtermehl 16,00 bis 17,00 Mark. Roggenkleie 12,25 bis 13,00 Mark, Weizenschalen 11,50 bis 12,00 Mark, Weizengriesskleie 11,50 bis 12,00 M., Malzkeime, helle 10,00 bis 11,00 M., dunkle 8,50 bis 9,50 M., Oelkuchen 12,00 bis 12,50 M., Malz 29,00—31,00 M., Rüböl, —,— Mark Petroleum 24,50 Mark, Sola 61, 0,825/30° 16,50—17,00 M., Spiritus, 10,000 Liter-Proz., matt, Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsabgabe mit 70 M. Verbrauchsabgabe 52,80 M.

Viehmärkte.

* Berlin, 25. Mai. Städtischer Central-Viehhof. (Amtlicher Bericht der Direktion.) Seit vorgestern waren nach und nach zum Verkauf gestellt: 4038 Rinder, 11,694 Schweine (darunter 474 Dänen, — Holländer, — Galizier, — leichte Ungarn und — Bakonier), 2172 Kälber und 13,719 Hammel. Das Rindergeschäft wickelte sich bei dem starken Angebot trotz angemessenen Exports sehr schleppend und flau ab, weil die Schlächter geringe Kauflust zeigten. Der Markt wird nicht geräumt. Ia. 56 bis 58, IIa. 50—54, IIIa. 44—48, IVa. 40—43 M. für 100 Pfd. Fleischgewicht (d. i. das Gewicht der vier Viertel, auf welche der für das Stück gezahlte Preis, aber nach Abzug des durchschnittlichen Werthes von Haut, Kopf, Füßen, Eingeweiden oder Kram" ꝛc., vertheilt worden ist). — Der Schweinemarkt zeigt schleppende Tendenz, wird aber geräumt. Ia. 47, ausgesuchte Posten darüber, IIa. 45—46, IIIa. 40—44 M. für 100 Pfd. mit 20 Proz. Tara. — Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. Ia. 58—63, ausgesuchte Posten darüber, IIa. 55—57, IIIa. 46—53 Pf. das Pfund Fleischgewicht. — Bei Hammeln zeigte sich rege Nachfrage für Exportzwecke, sodaß der Markt glatt verlief. Ia. 45—49, beste Lämmer bis 53, ausgesuchte kleine Posten auch darüber, IIa. 42—44 Pf. das Pfund Fleischgewicht.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

* Berlin, 25. Mat. Weizen (mit Ausschluß von Rauhweizen) per 1000 kg loco höher. Termine wesentlich höher mit festem Schluß. Gekündigt — t. Kündigungspreis — M. Loco 235—250 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 246 M., per diesen Monat 250 bez., per Mai-Juni 235,75—238,5 bez., per Juni-Juli 234,25—237 bez., per Juli-Aug. 224—223,5—224 bez., per Aug.-Sept. —,—, per Sept.-Okt. 213,75 bez., per Okt.-Nov. —,—.

Roggen per 1000 kg. Loco höher. Termine steigend. Gekündigt — t. Kündigungspreis — M. Loco 202—216 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 214 M., inländischer —,—, per diesen Monat 215—216bez., per Mai-Juni 208—209,75 bez., per Juni-Juli 202,25—204 bez., per Juli-Aug. 194,25—195,75 bez., per Aug.-Sept. —,—, per Sept.-Okt. 188,5—190 bez., per Okt.-Nov. —,—, per Nov.-Dez. —,—.

Gerste per 1000 kg. Still. Große und kleine 158—185 M. nach Qualität. Futtergerste 160—168 M.

Hafer per 1000 kg. Loco unverändert. Termine höher. Gekündigt — t. Kündigungspreis — M. Loco 173—193 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 179 M., pommerscher, preußischer und schlesischer mittel bis guter 175—186, feiner 188—192 ab Bahn bez., per diesen Monat 175—174 bez., per Mai-Juni 171—170,75 bez., per Juni-Juli 170—169,5 bez., per Juli-Aug. 156,5—157 bez., per Aug.-Sept. —,—, per Sept.-Okt. 149,5—149 bez.

* Magdeburg, 25. Mai. (Gedr. Fricdeberg.) Landweizen 232—238 M., Weißweizen —,— M., glatter engl. Weizen 226—236 M., Rauhweizen —,— M., Roggen 207—212 M., Chevallergerste 172—180 M. Landgerste 168—172 M., Hafer 176—184 M. per 1000 kg.

* Hamburg, 25. Mai. Weizen loco fest, holsteinischer loco neuer 228—244. Roggen loco fest, mecklenburgischer loco neuer 212—215, russischer loco fest, 160—162. Hafer fest. Gerste fest.

* Stettin, 25. Mai. Weizen fest, loco 228,00—240,00, per Mai 242,00, per Sept.-Okt. 212,00. Roggen fest, loco 203—211,00, per Mai 212,50, per Sept.-Okt. 186,50. Pommerscher Hafer loco 169—171.

* Breslau, 25. Mai. Roggen per Mai 215,00, per Mai-Juni 212,00, per Sept.-Okt. 188,00.

* Wien, 25. Mai. (Telegr.) Weizen per Frühjahr 10,35 Gd., 10,45 Br., per Herbst 9,98 Gd., 10,01 Br. Roggen per Frühjahr 8,50 Gd., 8,60 Br., per Herbst 8,70 Gd., 8,73 Br. Hafer per Mai-Juni 6,85 Gd., 6,95 Br., per Herbst 6,54 Gd., 6,57 Br.

* Pest, 25. Mai. (Telegr.) Weizen loco flau, per Mai-Juni 10,05 Gd., 10,10 Br., per Herbst 9,68 Gd., 9,70 Br.; Hafer per Herbst 6,18 Gd., 6,20 Br.

* Paris, 25. Mai., nachm., Schlußbericht. (Telegr.) Weizen fest, per Mai 30,40, per Juni 30,40, per Juli-Aug. 29,75, per Sept.-Dez. 29,00. Roggen ruhig, per Mai 19,20, per Sept.-Dez. 19,00.

* Antwerpen, 25. Mai. (Telegr.) Weizen ruhig. Roggen unverändert. Hafer ruhig. Gerste unbeliebt.

* Amsterdam, 25. Mai. (Telegr.) Weizen auf Termine unverändert, per Nov. 253. Roggen loco niedriger, do. auf Termine unverändert, per Mai 139, per Okt. 179.

* London, 25. Mai. (Telegr. — Schlußbericht.) Englischer Weizen fest, fremder fest, ziemlich belebt, schwimmender und angekommener ruhig, fletig, Gerste, Hafer ca. ¼/¼ sh. theurer als vor 14 Tage.

* London, 25. Mai. (Telegr.) Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 16. bis 22. Mai: Englischer Weizen 1643, fremder 49,846, englische Gerste 178, fremde 6281, engl. Malzgerste 15,261, fremde —, englischer Hafer 230, fremder 22,562 Qrtr. Engl. Mehl 12,753 fremdes 47,663 Sack, 30 Faß.

* New-York, 25. Mai. (Telegr.) Anfangsnotirungen. Weizen per Dez. 166½.

Spiritus.

* Berlin, 25. Mai. (Amtlich). Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 l à 100% = 10,000% nach Tralles. Gekündigt —,— l. Kündigungspreis — M. Loco ohne Faß —,— bez.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 l. à 100% = 10,000% nach Tralles. Gek. —,— l. Kündigungspreis —M. Loco ohne Faß 52,2 bez.

Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 l. à 100% = 10,000% nach Tralles. Gek. —,— l. Kündigungspreis —,— M. Loco mit Faß —,— M. per diesen Monat — bez., Durchschnittspreis — M.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe. Matter. Gek. 100,000 l. Kündigungspreis 51,8 M. Loco mit Faß —,—, Durchschnittspreis —,—, per diesen Monat und per Mai-Juni 52—51,8 bez., per Juni-Juli 52,2—51,9 bez., per Juli-Aug. und per Aug.-Sept. 52,6—5—/—5 bez., per Sept.-Okt. 53,9—,8 bez., per Okt.-Nov. 45,5—,4 bez., per Nov.-Dez. 44—43,8 bez., per Dez.-Jan. —,— bez., per Jan.-Febr. —,— bez.

* Posen, 25. Mai. Spiritus loco ohne Faß (50er) 69,90, do. loco ohne Faß (70er) 50,1. Still.

* Breslau, 25. Mai. Spiritus per 100 l 100%, excl. 50 M. Verbrauchsabgaben per Mai 70,80, do. do. 70 M. Verbrauchsabgaben per Mai 55,50, do. do., Juni-Juli 53,80, do. do. per Aug.-Sept. 51,50.

* Stettin, 25. Mai. Spiritus behauptet, loco ohne Faß mit 50 M. Konsumsteuer 70,50, mit 70 M. Konsumsteuer 51,60, per Mai mit 70 M. Konsumsteuer 51,00, per Aug.-Sept. mit 70 M. Konsumsteuer 51,70.

* Hamburg, 25. Mai. Spiritus behauptet, per Mai-Juni 36 Br., per Juni-Juli 35½ Br., per Juli-Aug. 36½ Br., per Sept.-Okt. 37½ Br.

* Paris, 25. Mai. (Schlußbericht.) (Telegr.) Spiritus behauptet, per Mai 42,00, per Juni 42,00, per Juli-Aug. 42,00, Sept.-Dez. 39,25.

Oelsaaten. Oele. Fettwaaren.

* Berlin, 25. Mai. (Amtl.) Rüböl per 100 kg mit Faß. Termine nahe Sichten matter. Gek. 1800 Ctr. Kündigungspreis 60,8 M. Loco mit Faß —, loco ohne Faß —, per diesen Monat 60,9—,6 bez., per Mai-Juni 60,8 6— bez., per Juli-Aug. —,—, per Sept.-Okt. 61,4—,6—,4 bez., per Okt.-Nov. 61,8 bez., per Nov.-Dez. —,—. M.

* Breslau, 25. Mai. Rüböl per Mai 62,50, per Sept.-Okt 63,00.

* Stettin, 25. Mai. Rüböl ruhig, per Mai 60,50, per Sept.-Okt. 61,50 M.

* Köln, 25. Mai. Rüböl loco 64,00, per Mai 63,00, per Okt. 64,00.

* Hamburg, 25. Mai. Rüböl (unverzollt) fest, loco 63.

* Pest, 25. Mai. (Telegr.) Kohlrapsöl per Aug.-Sept. 16,70 Gd., 16,80 Br.

* Paris, 25. Mai. (Schlußbericht.) (Telegr.) Rüböl fest, per Mai 74,50, per Juni 75,00, per Juli-Aug. 75,75, per Sept.-Dez. 77,75.

* Amsterdam, 25. Mai. (Telegr.) Raps per Frühjahr —. Rüböl loco 34½, per Herbst 33½.

Wetterbericht der Deutschen Seewarte vom 25. Mai.

Stationen.	8 Uhr morgens. Barom. mm	Therm. °C	Wind rechtweist. 1—12 B.	Stationen.	2 Uhr nachmittags. Barom. mm	Therm. °C	Wind rechtweist. 1—12 B.
Memel	757.3	13.1	S 1	Memel	758.4	14.0	SW 2
Kiel	55.9	14.3	SSO 3	Hamburg	756.1	18.5	S 2
Hamburg	755.8	15.9	S 2	Wien	56.1	17.8	NW 2
Berlin	53.8	11.4	SW 3	Valentia	—	—	—
Münster	754.8	12.2	NW 3	Petersburg	761.9	11.9	NO 2
Kassel	56.8	11.2	S 1	Haparanda	62.8	8.1	SW 2
Berlin	55.3	14.3	W 2	Stockholm	62.2	14.7	O 4
Breslau	57.3	15.8	W 2				
Karlsruhe	57.6	14.2	SO 3	Aufsteigen d. d. Witterung des 26. Mai.			
Friedrichsh.	58.4	14.4	SW 1				
München	59.6	14.3	SO 2	Warm. Wetter m. verändert. Bewölk. u. schwach. Luftbew., stellenw. Gewitterregen			

Allgemeine Uebersicht der Witterung vom 25. Mai.

Ueber Westeuropa ist der Luftdruck gleichmäßig vertheilt, flache Depressionen liegen über dem südlichen Nordseegebiete, sowie über Oesterreich-Ungarn. Bei schwacher Luftbewegung, meist aus südlicher bis westlicher Richtung, und durchschnittlich nahezu normalen Wärmeverhältnissen ist das Wetter in Deutschland vorwiegend trübe; in den nördlichen und mittleren Gebietstheilen fanden stellenweise Gewitter statt, zu Neuhaldensleben mit 23 mm Regen.

Beobachtung der Meteor. Station zu Halle.

	25. Mai 9 U. ab.	26. Mai 7 U. mg.
Barometer Millimeter	747,8	748,8
Thermometer Celsius	14,9	11,1
Rel. Feuchtigkeit	80 %	87 %
Wind	NNW 1	SW 1

Fernsprech-Nachrichten.

Berlin, 26. Mai, vorm. 7½ Uhr.

* Berlin. Die angeblich beabsichtigte Lostrennung der Bauabtheilung oder doch der Verwaltung des Wasserbauwesens vom Ministerium der öffentlichen Arbeiten beschäftigt andauernd einen Theil der Presse. Die „Nat.-Ztg." glaubt, daß eine derartige Ressortveränderung ebensowenig stattfinden wird, wie sich die Gerüchte von einer Trennung der Unterrichtsverwaltung vom Kultusressort bestätigt haben.

* Berlin. Nach den vorliegenden Dispositionen im Abgeordnetenhause wird heute und morgen die dritte Etatsberathung stattfinden. Donnerstag ist Frohnleichnamstag. Freitag und event. Sonnabend wird die vom Herrenhause herübergekommene Landgemeindeordnung berathen und am nächsten Montag die Sperrgeldervorlage auf die Tagesordnung gesetzt werden.

* Bremerhafen. Wegen großartiger Petroleumdiebstähle sind in Bremerhafen und in Geestemünde zwei Kauflente und sechs Kliper verhaftet worden.

* Wien. Nachdem in der gestrigen Sitzung des Weltpostkongresses die australischen Delegirten die Erklärung des Beitritts Australiens zum Weltpostverein abgegeben hatten, drückte der Vorsitzende seine Freude über den großen Erfolg der diesjährigen Tagung des Kongresses aus und dankte außer den australischen Delegirten auch dem Staatssekretär v. Stephan wie der britischen Regierung und deren Delegirten für ihre Bemühungen zur Erreichung dieses großen Zieles. Die Delegirten Nordamerika's, Italiens, Egyptens, Indiens und Brasiliens begrüßten im Namen aller Welttheile Australien als jüngstes Mitglied des Weltpostvereins, worauf die australischen Delegirten ihre Genugthuung darüber aussprachen, mit den übrigen Welttheilen mehr in engere Verbindung gebracht zu sein.

* Wien. Prager Berichte melden weitere Exzesse gegen Ausstellungsbesucher wegen Deutschsprechens.

* Paris. 26 Munizipalräthe beriefen gestern abend ihre Kollegen zu einer Vollversammlung des Munizipalrathes ein, um die Frage des Ausstandes der Omnibusbediensteten zu untersuchen.

* Brüssel. Sämmtliche 26,000 Bergleute des Beckens von Charleroi sind ausständig geblieben.

* Petersburg. Wie die „Allgem. Reichs-Korresp." meldet, sind die letzten Nachrichten, welche über das Befinden des Großfürsten Georg, zweiten Sohnes des Kaisers von Rußland, in hiesigen Hofkreisen angelangt sind, durchaus günstig und stimmen keineswegs mit den alarmirenden Meldungen überein, welche kürzlich durch die Presse gingen. Man befürchtet in Petersburg eher, der Großfürst werde bei seinem Aufenthalt in Rußland sich allzu schnell anstrengender Beschäftigung wieder hingeben und dadurch seiner Gesundheit schaden, welche augenblicklich durchaus zufriedenstellend ist und zu Besorgnissen keinen Anlaß giebt.

* Petersburg. Eine Meldung der „Polit. Korresp." bestätigt, daß wegen der Kundgebungen am 3. Mai weitere Maßregeln gegen die Polen bevorstehen.

* Pola. Der Erzherzog Karl Stefan ist an den Masern erkrankt.

Telegramme.

* London, 26. Mai. Nach einer Meldung des Standard aus Shanghai wurden christliche Missionshäuser in Nangking von dem Pöbel gestürmt und geplündert. Die Insassen sind nur mit Mühe dem Tode entgangen; es liegt voraussichtlich eine Anstiftung geheimer Gesellschaften vor.

Telegraphische Schiffsnachrichten.

, Bremen, 25. Mai. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: „Saale" vorgestern vormittag die Heimreise von New-York angetreten, „Karlsruhe" auf der Fahrt nach Bremen gestern Scilly passirt, „Baiern" auf der Fahrt nach Ostasien vorgestern in Aden angekommen, „Darmstadt" heute in Wilhelmshaven angekommen, „Straßburg" hat vorgestern auf der Fahrt nach dem La Plata La Palmas passirt, „Hohenstaufen" gestern auf der Fahrt nach Australien in Genua eingetroffen, „Ems" gestern nachmittag von New-York abgegangen, „Eider" gestern abend in Southampton eingetroffen und um 11 Uhr von dort mit 416 Fahrgästen nach New-York abgegangen.

Dampfer der Hamb.-Am. P.-A.-Ges.

„Markomannia" von Hamburg am 24. in St. Thomas eingetroffen. „Flandria" von New-York am 24. abends Lizard passirt.

Wasserstände.

† bedeutet über, — unter Null.

Saale und Unstrut.					
Artern, Brückenpegel	24. Mai	†0,76	25. Mai	†0,73	6 —
Weißenfels, Oberpegel	„	†2,48	„	†2,46	2 —
do. Unterpegel	„	†0,64	„	†0,62	2 —
Halle, Unterp.	25. April	†1,96	26. Mai	†1,98	— 2
Trotha,	„	†2,20	„	†2,24	4 —
Alsleben, Oberpegel	24. Mai	†2,46	25. Mai	†2,49	— 3
do. Unterpegel	„	†1,90	„	†1,99	— 9
*Calbe, Oberp.	„	†1,66	„	†1,66	— —
do. Unterp.	„	†1,10	„	†1,10	— 6

Moldau. Iser. Eger. Elbe.					
Budweis	23. Mai	—0,31	24. Mai	—0,33	2 —
Prag	„	†0,25	„	†0,02	3 —
Jungbunzlau	„	†0,06	„	—,—	— —
Laun	„	†0,20	„	—,—	— —
Pardubitz	„	†0,28	„	†0,32	— 4
Brandeis	„	†0,45	„	—,—	— —
Melnik	„	†0,08	„	†0,04	4 —
Leitmeritz	„	†0,04	„	—0,20	4 —
Aussig	24. Mai	†0,29	25. Mai	†0,25	4 —
Dresden	„	—0,74	„	—0,78	4 —
*Torgau	„	†1,29	„	†1,24	2 —
*Wittenberg	„	†1,60	„	†1,60	— —
*Roßlau	„	†1,33	„	†1,30	3 —
*Dessau	„	†1,86	„	†1,86	— —
*Magdeburg	„	†1,69	„	†1,69	— —
*Tangermünde	„	†2,27	„	†2,26	1 —
*Wittenberge	„	†2,01	„	†1,98	3 —
*Domitz Peg.	„	†1,43	„	†1,37	6 —
*Lauenburg	„	†1,61	„	†1,57	4 —

*) Beobachtet in der Mittagszeit nach amtlichen Depeschen der Königlichen Elbstrombau-Verwaltung.

Fahrwassertiefen der Saale am 22. Mai.

1,30 m zwischen Dürrenberg und der Eisenbahnbrücke bei der Brücke daselbst.
-1,40 m bei Nietleben.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910527028/fragment/page=0001

Zucker.

Magdeburger Börse.

I. Preise für greifbare Waare.

A. Mit Verbrauchssteuer.

	23. Mai.	25. Mai.
Brodraffinade I.	28,25—28,50 M.	28,25—28,50 M.
Brodraffinade II.	—	—
Gem. Kaffinade .	27,50—28,25 „	27,50—28,25 „
Gem. Melis I. .	26,50 „	26,50 „
Krystallzucker I. .	27,25 „	27,25 „
Krystallzucker II. .	—	—

Tendenz am 23. Mai vormittags 11 Uhr: Fest.

B. Ohne Verbrauchssteuer.

	23. Mai.	25. Mai.
Granulirter Zucker,	— M.	— M.
Korns. Rend. 92%	17,62—17,80 „	17,62—17,80 „
„ „ 88%	16,70—17,90 „	16,70—16,90 „
Nachpr. „ 75%	13,00—14,30 „	13,00—14,30 „

Tendenz am 23. Mai vormittags 11 Uhr: Stetig.

II. Terminpreise.

abzüglich Steuervergütung.

a. frei auf Speicher Magdeburg.

Nottjes.

b. frei an Bord Hamburg.

Mai 13,32½ Br., 13,27½ G.		Sept. 13,22½ Br., 13,20 G.	
Juni 13,30 bz., 13,32½ B., 13,30 G.		Oct. 12,50 Br., 12,40 G.	
Juli 13,42½ bz., 13,45 B., 13,40 G.		Oct.-Dez. 12,35 Br. 12,27½ G.	
Aug. 13,47½—13,50 bz., 13,52½ Br., 13,50 G.		Nov.-Dez. 12,30 Br., 12,22½ G.	
		Jan.-März 12,60 Br., 12,37½ G.	

Tendenz: Fest, aber ruhig.

c. Granulirter Zucker.

Mai —.! Tendenz: —.

Die Aeltesten der Kaufmannschaft.

Liquidationspreise am 25. Mai.

Mittags 11½ Uhr. Abends 6 Uhr.

Rohzucker frei auf Speicher Magdeburg.		Rohzucker frei an Bord Hamburg.		Rohzucker frei auf Speicher Magdeburg		Rohzucker frei an Bord Hamburg.	
Mai	12,92½ M.	13,27½ M.	Mai	12,97½ M.	Mai	13,27½ M.	
Juni	13,30	13,30	Juni	13,00	Juni	13,30	
Juli	13,10	13,40	Juli	13,10	Juli	13,40	
August	13,20	13,50	August	13,20	August	13,50	
September	12,90	13,20	September	12,90	September	13,20	
Oktober	12,10	12,40	Oktober	12,10	Oktober	12,40	
November	11,92½	12,22½	November	11,92½	November	12,22½	
Dezember	11,92½	12,22½	Dezember	11,92½	Dezember	12,22½	
Jan. 1892	12,10	12,40	Jan. 1892	12,05	Jan. 1892	12,35	
Febr.	12,10	12,40	Febr.	12,17½	Febr.	12,47½	
März	12,10	12,40	März	12,30	März	12,60	
April	—	—	April	—	April	—	

Granulirter Zucker frei an Bord Hamburg		Granulirter Zucker frei an Bord Hamburg	
Mai	15,40	Mai	15,40
Juni	15,40	Juni	15,40

Zucker-Plantationsstelle.

* Hamburg, 25. Mai. [Nachmittagsbericht.] Rübenrohzucker i. Produkt Basis 88% Rendement, neue Ulance, frei an Bord Hamburg, per Mai 13,25, per Aug. 13,57½, per Oct. 12,45, per Dez. 12,35. Fest.

* Hamburg, 25. Mai. [Vormittagsbericht.] Rübenrohzucker i. Produkt Basis 88% Rendement, neue Ulance, frei an Bord Hamburg, per Mai 13,30, per Aug. 13,55, per Oct. 12,42½, per Dez. 12,36. Fest.

* London, 25. Mai. (Telegr.) 96% Javazucker loco 15 ruhig? Rübenrohzucker loco 13½ fest.

* Paris, 25. Mai. Vorm. (Telegr.) Rohzucker 88% behauptet, loco 34,25 à 34,50. Weißer Zucker fest, Nr. 3 per 100 kg per Mai 35,75, per Juni 35,87½, per Juli-Aug. 36,25, per Oct.-Januar 34,62½.

* Paris, 25. Mai, nachm. (Telegr.) Rohzucker 88% behauptet, loco 34,25 à 34,50. Weißer Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 kg per Mai 35,75, per Juni 36,00, per Juli-Aug. 36,25, per Oct.-Jan. 34,50.

* Rotterdam, 25. Mai. Sofort 32,75 Frcs., per Juni-Aug. 33,25 Frcs per Oct.-Dez. 30,00 Frcs.

Leipziger Börse vom 25 Mai.

St.	Kgl. Sächs. Anl.	M.		St.	Kgl. Sächs. Anl.	M.	
3	Renten-Anl.			4	Manst.-Gin. 1882	500	100,10 G
3	do.	1000	86,00 B	4½	do.		—,—
3	do.	500	86,75 G	4½	do. 1879		100,25 G
		Thlr.		4	do. Im. 1875		100,10 G
3½	Staatsanl. 1855	100	92,75 bz	4	Vpg. Stadtobl. 1884		102,50 G
4½	do. 1847	500	101,50 G	4½	do. 1876		101,25 G
4½	do. 1870	100	—	3½	Altb. Landesbl.	1000	98,60 G
4½	do. 67 abs.	500	98,55 G	3½	do. do.	5000	98,60 G
3½	Landrentenbr.	500	95,00 B				

Div.	Eisenb.-St.-Akt.		
8½	Altenburg-Zeitz		—,—
20	Aussig-Teplitz	434,00 B	
7½	Böhm. Westb. [50%]	153,00 G	
10	Buschtiehrad. Akt.	210,00 B	
9½	do. do. B.	219,50 bz G	
12½	Dux-Bodenbach	234,00 B	

Div.	Eisenb.-St.-Pr.		
7½	Altenburg-Zeitz	154,00 G	
12½	Dux-Bodenb. Lit. A.		—,—
12½	do. do. B.		—,—

Div.	Bank- u. Kred.-A.		
12	Allg. D. Kr.-A. Lpz.	191,00 B	
10	Dresdner Bank	141,00 G	
0	Gerner Bank	65,00 B	
6	do. Hdls.-u. Kredb.	16,00 G	
6½	Gothaer Privatbank	116,00 G	
6½	Leipziger Bank	124,00 G	
6	Sächs. Bank	116,00 G	
11	Weimar. Bank, abgl.	—,—	
7	Zwickauer	107,50 G	

Div.	Ind.-Akt., Pr. u. Stamm-Prior.		
10	Chemn. Werkz.-M.-Fbr. (Zimmern.)	119,10 G	
8	Crölln. Papierfabr.	—,—	
—	4½ do. Schuldverschr.	99,75 B	
3	Dörfelwitz-Plattm.	86,90 B	
3½	D. Ld. M. (Sondern. u. Eiter) Vorz.-A.	67,00 G	
4½	Gerner Zuckerfy. u. W.	100,00 G	
12	Germania (Schn. u. Cofm)	129,50 B	
6	Hallesche Strafsen-B.	125,00 G	
3	Kette Elbl.-Gel.-Akt.	68,00 B	
5	Körbisdf. Zuckerfabr.	108,00 B	
7½	Leipz. Baubank	110,00 G	
10	do. Vlerbr. z. Kend.-nitz, v. Riebeck u. Co.	184,00 B	
4	Vpg. Kammgarnsp.	—,—	
7	do. Malzf. Schönbrd.	120,50 B	
fo.	Mansfelder Kupfer		
75 M.		p. St. M.	660,00 B
4½	Sächs. Kammgarnsp. (Sollrig)		—,—
11	Sächs. Masch.-Fabr. (Hartmann)	148,75 B	
18	Sächs. Webstuhlfabr. (Schönherr)	174,75 B	
9	Thür. Gasgel. Vpg.	150,50 B	
9	do. Stamm-Pr.	—	
9	St.-Thür. Pr.-A. St	151,00 B	
9	do. St.-Prior.	152,00 B	
7	Zeitzer Par. u. St.-Akt.	101,00 bz B	
—	do. do. Oblig.	105,25 G	
5	Wiskerzegen, Part.-Oblig.	103,50 G	
8½	Zuckerfabrik Glauzig	121,75 B	
16	Zuckerraffinerie Halle	140,50 B	

%	Ausl. St.-u. Pr.-Obl.		
4	Aussig-Teplitzer	102,00 bz	
5	Böhm. Nordbahn	93,00 G	
4	do. do. Gold	105,60 G	
5	Buschtehr. [B. Nbw.	93,00 G	
5	do. Em. 1871	93,00 G	
5	do. do. 1872	93,00 G	
4½	do. Gold	101,30 B	
5	Dux-Bodenbach	92,25 B	
5	do. Em. 1871	92,25 B	
5	do. do. 1874	107,00 G	
4½	Graz-Köflacher	86,75 G	
5	do. Em. b. 1871 u. 72	89,10 bz	
4	Kaschau-Oderberg	80,25 B	
4	Prag-Duxer Gold	99,80 B	
5	do. do. Gold	107,10 B	
5	Prag-Turnan	93,00 G	

Div.	Bergwerks-Aktien.		
10	Aachen-Höngen conv.	43,00 G	
4	Anhalter Kohlenwerke	94,60 bz	
5	Bochumer Gußstahlfabr.	128,00 bz B	
8	Bonifacius	119,00 bz B	
5	Braunschw. Kohlenwerke	—	
6	do. do. St.-Pr.	95,75 bz	
10	Brauns. Kohlenwerke	125,60 G	
6	Dannenbaum	80,25 B	
6	Donnersmarckhütte	87,90 bz	
0	Dortm. Bergb. Lit. A.	67,40 bz	
0	Dortm. U. St.-Pr.-A. 6%	156,50 bz	
0	do. do. Pr.-A. 6%	—	
0	do. do. St.-Pr.	162,10 bz G	
15	Harpener Bergbau	179,75 B	
19	Hibernia	198,00 bz	
1	Hörder Hütten conv.	23,00 B	
5	do. do. Pr.-Akt.	61,00 bz G	
11	Königs- u. Laurahütte	123,10 bz	
13	Lauchhammer conv.	140,00 B	
9	Luise Tiefbau conv.	125,25 bz	
13	do. St.-Pr.	164,75 bz	
23½	Magdeburger Bergwerk	247,10 G	
0	Marienh. (Kobenau)	66,25 bz	
5	Oberschl. Eisenb.-Bed.	65,90 bz	
0	do. Eisen-Ind	134,75 bz	
0	do. Lit. B.	80,00 B	
25	Phönix, Bergw. Lit. A.	54,00 G	
0	do. Lit. B.	166,75 bz	
25	Pluto, Bergwerksgesellsch.	170,00 bz G	
15	do. St.-Pr.	171,40 bz B	
5½	Riebeck Montanwerke	83,50 bz B	
0	Roßleer Kohlen	150,25 B	
9	Sächs.-Thür. Braunk.	153,75 G	
0	Sächsische Kohlenwerke	55,50 bz	
18	do. Zinkhütten	190,60 bz	
15	Stadtberger Hütte	114,00 B	
3½	Stolberger Zinkhütte	64,75 bz	
0	do. St.-Pr. 5%	124,00 bz G	
6½	Westeregeln Alkali	150,25 B	
12	Westfäl. Anton St.-Pr.	123,25 bz G	
7	Wurm-Revier	113,00 bz	

Div.	Industrie-Aktien.		
0	Admiralsgart. Bad cv.	88,25 bz G	
10	Allg. Elektr.-Ges. (Elbl.)	170,40 bz	
12½	Anglo-Kont. Guanow	141,50 bz G	
6½	Bau-Gesellschaften:		
	A.-G. f. Bau- u. Ausf.	92,60 G	
0	Berliner Neustadt	68,00 bz	
3	Passage	71,40 bz	
0	Bazar-Gesellschaft	196,50 G	
0	Brauereien:		
1	Bock	67,75 bz	
14	Böhmisches Brauhaus	252,00 B	
6	Königstadt	125,00 bz	
10	Leipzig Reudeck	182,25 bz	
6	Schultheiß	278,00 G	
4	Tivoli	123,50 bz	
4	Union	115,00 B	
0	Berliner Lagerhof	84,75 bz G	
0	do. St.-Pr.	114,00 B	
0	do. Elektr.-Werke	175,00 bz	
8	Braunschweiger Jute	119,25 G	
8	Breslauer Oelwerke	106,50 bz B	
8	Cröllwitzer Papierfabrik	142,00 G	
	Chemische Fabriken:		
5	Heinrichshall	—	
5	Leopoldshall	88,00 bz	
19	Schering	250,00 bz B	
8	Stahlfurte	137,00 G	

Div.	Industrie-Aktien.		
0	Transkaukasische	82,40 bz G	
4½	Windsbach. gar.	96,25 G	
4	Wasser-Werk	99,30 bz	
5	Barstoe-Selo	94,25 G	

Div.	Oestl. Bahnen		
5	Oestl. Bahnen	80,50 bz	
6	Central Pacific	—	
1	Northern Pacific	112,90 bz	
6	do. II.	108,70 bz	
6	do. III.	105,90 bz B	

Div.	Bergwerks-Aktien.		
0	Aachen-Höngen conv.	43,00 G	
4	Anhalter Kohlenwerke	94,60 bz	
5	Bochumer Gußstahlfabr.	128,00 bz B	
8	Bonifacius	119,00 bz B	
5	Braunschw. Kohlenwerke	—	
6	do. do. St.-Pr.	95,75 bz	
10	Brauns. Kohlenwerke	125,60 G	
6	Dannenbaum	80,25 B	
6	Donnersmarckhütte	87,90 bz	
0	Dortm. Bergb. Lit. A.	67,40 bz	
0	Dortm. U. St.-Pr.-A. 6%	156,50 bz	
0	do. do. Pr.-A. 6%	—	
0	do. do. St.-Pr.	162,10 bz G	
15	Harpener Bergbau	179,75 B	
19	Hibernia	198,00 bz	
1	Hörder Hütten conv.	23,00 B	
5	do. do. Pr.-Akt.	61,00 bz G	
11	Königs- u. Laurahütte	123,10 bz	
13	Lauchhammer conv.	140,00 B	
9	Luise Tiefbau conv.	125,25 bz	
13	do. St.-Pr.	164,75 bz	
23½	Magdeburger Bergwerk	247,10 G	
0	Marienh. (Kobenau)	66,25 bz	
5	Oberschl. Eisenb.-Bed.	65,90 bz	
0	do. Eisen-Ind	134,75 bz	
0	do. do. Lit. B.	80,00 B	
25	Phönix, Bergw. Lit. A.	54,00 G	
0	do. do. Lit. B.	166,75 bz	
25	Pluto, Bergwerksgesellsch.	170,00 bz G	
15	do. do. St.-Pr.	171,40 bz B	
5½	Riebeck Montanwerke	83,50 bz B	
0	Roßleer Kohlen	150,25 B	
9	Sächs.-Thür. Braunk.	153,75 G	
0	Sächsische Kohlenwerke	55,50 bz	
18	do. Zinkhütten	190,60 bz	
15	Stadtberger Hütte	114,00 B	
3½	Stolberger Zinkhütte	64,75 bz	
0	do. St.-Pr. 5%	124,00 bz G	
6½	Westeregeln Alkali	150,25 B	
12	Westfäl. Anton St.-Pr.	123,25 bz G	
7	Wurm-Revier	113,00 bz	

Div.	Industrie-Aktien.		
0	Admiralsgart. Bad cv.	88,25 bz G	
10	Allg. Elektr.-Ges. (Elbl.)	170,40 bz	
12½	Anglo-Kont. Guanow	141,50 bz G	
6½	Bau-Gesellschaften:		
	A.-G. f. Bau- u. Ausf.	92,60 G	
0	Berliner Neustadt	68,00 bz	
3	Passage	71,40 bz	
0	Bazar-Gesellschaft	196,50 G	
0	Brauereien:		
1	Bock	67,75 bz	
14	Böhmisches Brauhaus	252,00 B	
6	Königstadt	125,00 bz	
10	Leipzig Reudeck	182,25 bz	
6	Schultheiß	278,00 G	
4	Tivoli	123,50 bz	
4	Union	115,00 B	
0	Berliner Lagerhof	84,75 bz G	
0	do. St.-Pr.	114,00 B	
0	do. Elektr.-Werke	175,00 bz	
8	Braunschweiger Jute	119,25 G	
8	Breslauer Oelwerke	106,50 bz B	
8	Cröllwitzer Papierfabrik	142,00 G	
	Chemische Fabriken:		
5	Heinrichshall	—	
5	Leopoldshall	88,00 bz	
19	Schering	250,00 bz B	
8	Stahlfurte	137,00 G	

Div.	Industrie-Aktien.		
5	Danziger Oelmühle	143,00 G	
5	do. do. St.-Pr.	154,50 bz G	
10	Deutsche Kont.-Gas	164,00 G	
7	Egestorff Salinen	118,00 B	
3	Ellenburger Kattun	71,00 B	
8½	Glauziger Zuckerfabrik	121,25 G	
7	Greppiner Werke	100,00 G	
0	Gummifabr. Fonrobert	84,50 G	
7	do. Voigt u. Winde	133,00 G	
6½	do. Wolpi u. Schl.	101,50 G	
12	Hildebrandsche Mühlw.	149,75 bz	
5	Jelerich, Asphalt	94,00 G	
8	Kaiserfel conv.	—	
5	Körbisdorfer Zuckerfabr.	107,50 bz	
	Maschinenfabriken:		
6	Anhalt. Maschinen	100,10 G	
10	Breslau (Linke)	164,75 bz G	
10	Chemnitzer	118,60 bz	
13	Freund conv.	240,00 G	
5	Gruson-Werke	141,50 bz G	
35	Halleische	—	
12	Harkort Brücken	131,00 G	
10	do. do. St.-Pr.	141,25 bz G	
8	Hartmann	148,50 bz	
6	Pommersche Ver.	82,00 bz G	
10	Sächsische Stickmasch.	120,40 bz G	
16	Schwartzkopff	258,50 G	
20	Zelper	241,75 B	
5	Mühlf. Fritzer u. Roßm.	94,50 bz G	
3	Neuß. Wagenfabr.	84,80 G	
8½	Norddeutsche Zuckerfabr.	71,50 bz G	
7	Norddeutscher Lloyd	118,30 bz G	
4	Rossig Zucker	67,50 G	
6½	Salzke Salzungen	90,40 bz	
5	Schäffer u. Walcker	103,25 G	
6½	Stralsunder Spielkarten	103,50 G	
5	Thüringer Salinen	73,10 bz	
	Transportgesellschaften:		
3	Kette Elbschiffahrt	69,00 bz G	
6½	Pferdebahn Breslau	136,80 B	
5	do. Braunschweig	116,00 B	
9	do. Magdeburg	—	
12½	do. Große Berlin	223,50 bz	
2½	do. Stettin	79,00 bz G	
—	Ver. Petroleum-Prior.	16,90 B	
7½	Westfäl. Drahtindustrie	92,90 bz	

Div.	Industrie-Obligationen.		
5	Dortm. Union (rz. 110)	111,25 B	
4	Er. Berliner Pferdebahn	101,40 B	
5	Harkort Bergwerk	—	
4½	Hibernia Bergw.-Gel.	103,10 bz B	
5	Kramsta Obl. (rz. 100)	—	
4½	Luise Tiefbau Obl.	—	
5	Passage, Akt.-Bauverein	100,50 bz B	
4	Thiele-Winckler	100,70 B	
5	Westfäl. Grubenverein	102,50 bz G	

Div.	Wechselkurs.		
	Amsterdam	100 fl. 8 T.	168,70 bz
	Brüssl. u. Antw.	100 Frs. 8 T.	80,65 G
	London	1 Lstrl. 8 T.	20,45 bz
	Paris	100 Frs. 8 T.	80,85 bz
	Wien öst. W.	100 fl. 8 T.	173,15 bz
	Petersburg	100 SRl. 3 W.	240,50 bz

Bank-Diskonto.

Berlin, Wechsel	4 %	Lombard 5.
Amsterdam 3.	Brüssel 3.	London 5.
Paris 3.	Petersburg 4½.	Wien 4

Gold, Silber u. Banknoten.

Sovereigns	20,40 bz
Englische Banknoten	20,46 bz
Napoleondor	16,19 G
Dollars	4,18 bz
Imperials	— —
Französische Banknoten	80,85 B
Oesterreichische Banknoten	173,20 bz
Russische Banknoten	241,55 bz

Kaffee.

* Hamburg, 25. Mai. Kaffee ruhig, Umsatz 1000 Sack.

* Hamburg, 25. Mai, vorm. 11 Uhr. Good average Santos per Mai 86, per Sept. 81½, per Dez. 78½, per März 70½ Matt.

* Hamburg, 25. Mai, nachm 3 Uhr 30 M. (Nachmittagsbericht.) Kaffee good average Santos per Mai 86, per Sept. 81½, per Dez. 79½, per März 71. Behauptet.

* Havre, 25. Mai Vorm. 10 Uhr — M. (Telegramm von Pelmann, Ziegler & Comp.) Kaffee in New-York schloß mit 15 Points Baisse. Rio 2000 Sack. Santos 5000 Sack. Recettes für Connaboud.

* Havre, 25. Mai. Vorm. 10 Uhr 30 M. (Telegramm von Pelmann Ziegler & Comp.) Kaffee good average Santos per Mai 107,00, per Sept. 102,75, per Dez. 92,50. Kaum behauptet.

* Amsterdam, 25. Mai. Java-Kaffee good ordinary 61.

Butter. Eier. Fleisch.

* Berlin, 23. Mai. (Pol.-Prät.) Rindfleisch, von der Keule, 1,20—1,60 Bauchfleisch 1,00—1,30, Schweinefleisch 1,10—1,80, Kalbfleisch 1,00—1,60, Hammelfleisch 1,00—1,50, Butter 1,80—2,80 M. per 1 kg., Eier 2,20—3,00 M. per 60 Stück.

* Berlin, 25. Mai. (Amtl.) Bericht der städtischen Deputation für den Eierhandel von Berlin. Normale Eier je nach Qualität von 2,40—2,70 M. per Schock, extra große Waare —,— M. per Schock. Ausforsirte, kleine Waare je nach Qualität 2,10—2,20 M. pro Schock. Kalkeier je nach Qualität —,— M. pro Schock. Tendenz: Behauptet.

Marienbader Reductionspillen.

Ordination des k. Rathes Herrn Dr. Schindler-Barnay, seit 20 Jahren bewährt gegen Fettleibigkeit und die Verfettung der inneren Organe. Zu beziehen durch die Apotheken. Erhältlich in Halle a/S. in der Löwenapotheke und Engelapotheke.

Für den Monat Juni nehmen alle Postämter des Deutschen Reiches Abonnements auf das täglich 2mal erscheinende „Berliner Tageblatt" und Handels-Zeitung mit Effekten-Verloosungsliste nebst seinen werthvollen Separat-Beiblättern: Illustr. Witzblatt „ULK", belletr. Sonntagsblatt „Deutsche Lesehalle", feuilletonistisches Beiblatt „Der Zeitgeist", „Mittheilungen über Landwirthschaft, Gartenbau 2c." zum Preise von 1 Mk. 75 Pfg. entgegen. Allen am 1. Juni neu hinzutretenden Abonnenten wird der bereits erschienene Theil des spannenden Romans von Georg Engel „Ahnen und Enkel" gratis nachgeliefert.

Berliner Börse,

25. Mai.

Preußische und Deutsche Fonds.			
Deutsche Reichs-Anl.	4	106,00 G	
do. do.	3½	98,90 bz	
do. do.	3	85,20 G	
do. do. Scrip	3	85,00 B	
Preuß. konf. St.-Anl	4	105,60 B	
do. do. do.	3½	98,90 bz	
do. do. do.	3	85,10 B	
do. do. do. Scrip	3	85,00 B	
Staats-Schuldscheine	3½	99,90 G	
Staats-Pr.-Anl. 1855	3½	171,60 bz	
Kodifiz.-St.-Eisb.-Anl.	4	—,—	
Barmer Stadt-Anleihe	3½	95,90 bz	
Berl. Stadt-Obligation.	4½	96,30 bz	
Bremer Anleihe	4	—,—	
Hallesche Stadt-Anleihe	3½	—,—	
Hamburger Staatsanl.	3	—,—	
do. Rente	3½	96,10 G	
Mainzer Stadt-Anl.	3½	—,—	
Sächsische Staatsrente.	3	85,75 bz B	
do. Staatsanleihe	4	—,—	
Westpreuß. Prov.-Anl.	3½	—,—	
Provinzial-Pfandbriefe			
Landschaftl. Central	4	103,90 bz	
do. do.	3½	96,10 bz G	
do. do.	3	84,60 bz G	
Posensche, neue	4	101,50 B	
Sächsische	4	102,25 G	
Ostpreuß. Pfandbr.	3½	95,70 bz G	
Westpreuß. do.	3½	95,90 bz G	
Renten-Briefe.			
Pommersche	4	102,00 bz G	
Posensche	4	101,90 G	
Preußische	4	102,50 G	
Sächsische	4	102,30 G	
Schlesische	4	102,30 G	
Bad. Prämi.-Anl. 1867	4	135,75 bz	
Bayrische Prämien-Anl.	4	141,90 bz	
Braunschw. 20 Thlr.-L.	—	154,40 bz B	
Dessauer Präm.-Anl.	3½	—,—	
Köln-Mind. Pr.-A.-S.	3½	136,00 bz	
Lübecker Prämien-Anl.	3½	131,00 G	
Meininger Pr.-Pfdbr.	4	127,75 bz	
Meininger Loose	—	27,60 G	
Oldenb. 40 Thlr.-Loose	3	129,10 G	
In- und ausländische Hypotheken-Pfandbriefe.			
Anhalt-Dess. Pfdbrfe.	4	101,50 G	
Deutsche Grundschr.-Bk.	4	100,80 bz G	
do. do.	3½	95,20 bz G	
do. Hyp.-B. (Berl.)	4	101,30 bz G	
do. do. (Mein.)	4	101,50 bz G	
Goth. Pr.-Pfdbr. I. abg.	3½	112,90 bz	
do. II. abg.	3½	108,90 B	
do. III. rzb. jul 110 abg.	3½	99,80 bz G	
do. IV. rzb. jul 110 abg.	3½	99,60 B	
do. V. do. abg.	3½	95,50 B	
Hamb. Hyp.-B.-Pfdbr.	4	101,30 bz	
H. Hendel, Bergw.-Obl.	4	102,00 B	
Pomm. Hyp.-B. III. IV.	4	101,00 bz G	
Pr. Bodenkr.-B.-Pfdbr.	5	113,60 bz	
do. St. III.	5	106,70 bz	
do. do.	4	103,70 bz G	
do. do.	3½	94,90 bz	
Preuß. Cent.-Bod.-Pr.	4	100,75 G	
do. do. St.	3½	94,70 bz G	
do. G.-B. Com.-Obl.	3½	94,50 bz G	
do. Hyp.-B.-Pf. VI.	5	—,—	
do. Div. Str. rz. 100	4	101,40 bz G	
do.	3½	95,30 bz G	
Rheinische Hyp.-Pfdbr.	3½	93,90 B	
do. (Ländd. 90)	4	100,80 B	
Sächs. Bodenkreditk.	4	100,90 G	
Russ. Bodenkr.-Pfdbr.	5	106,00 G	
do. do.	4½	100,30 G	
do. Centr.-Bodkr.-Pf.	5	92,75 bz	
Ausl. Staats- u. Kommu.-Papiere.			
Argentinische Anleihe	5	49,75 bz B	
do. do.	4½	37,75 bz B	
Buenos-Aires Gold-A.	4½	—,—	
Bukarester	5	97,25 bz G	
Egyptische Anleihe	4	97,10 bz	
do. do.	5	—,—	
Finnländer Loose	—	57,75 bz	
Griechische Al. 1881—84	5	85,70 bz G	
do. Gold-A. u. 1890	5	84,25 bz G	
do. Monopol-R. II.	4	70,50 bz G	
do. kurz Gold-Schatz	5	63,50 bz G	
Italienische Rente	5	91,00 G	
Ital. Natbk.-Pfdbr. stfr.	4	95,30 bz G	
Kopenhagener Stadt-A.	4	—,—	
Lissabner Stadt-Anl.	4	59,50 bz B	
Mexikanische Anleihe	6	87,60 bz	
do. St.-Eisenb.-Anl.	6	76,90 B	
Norwegische Anleihe	3	—,—	
Oesterreich. Papierrente	4½	—,—	
do. Silberrente	4½	79,50 bz G	
Oesterreich. Gold-Rente	4	95,90 bz	
do. Kredit 1858	—	329,50 B	
do. 1860er Loose	5	124,50 bz	
do. 1864er Loose	—	329,60 B	
Portugiesische Anl. 1888	4½	64,50 bz G	
Römische II/V. St.-A.	4	82,20 bz G	
Rumänische St.-Rente	6	—,—	
do. fund.	5	101,40 bz	
do. amort.	5	86,40 bz G	
do. St.-Rente	4	85,50 G	
Russ. kons. Anleihe 1880	4	97,70 bz	
do. do. I. Eisb.-Anl.	4	97,70 B	
do. do. II. do.	4	97,70 bz	
do. Orient-Anl. II. I.	5	76,50 bz	
do. do. III.	5	76,00 bz G	
do. Pr.-Anl. 1864	5	183,00 B	
do. Pr.-Anl. 1866	5	168,00 G	
Russ. Gold-Rente 1883	6	106,20 B	
do. do. (kleinepfl.)	6	—,—	
Russ.-Poln. Schatzanin.	4	—,—	
Russ. Nikolai-Oblig.	4	98,50 B	
Schwed. Hypoth.-Pfdbr.	4½	101,75 G	
do. do.	4	100,25 bz B	
do. Rente	3	85,10 bz B	
do. Anleihe	3½	94,90 bz	
Serbische amort. Rente	5	88,50 B	
do. neue Tab. 85	5	88,50 B	
do. Eisb.-Hyp.-Obl.	5	90,50 bz G	
Türkische Zoll-Oblig.	5	88,50 B	
do. konv. Anleihe	1	18,00 G	
Türkenloose	—	73,75 bz B	
Ungar. Gold-Rente	4	90,50 bz	
do. do. mittel	4	91,00 B	
do. Gold-Inv.-A.	4½	100,20 bz B	
do. Papier-Rente	5	87,60 bz	
do. St.-Eb.-Gold-A.	4½	101,30 bz G	
do. do. Silber-A.	4½	86,00 bz G	
do. Grundentlast.-Obl.	4	79,90 G	
Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.			
Dortm.-Enschede	4½	114,00 G	
Marienb.-Mlawka	5	112,25 B	
Ostpr. Südbahn	5	114,75 bz B	
Saalbahn	5	103,00 G	
Weimar-Gera	5	94,50 B	
Eisenbahn-Stamm-Aktien.			
Aachen-Mastricht	2½	68,75 bz B	
Altenburg-Zeitz	8½	176,75 B	
Bergisch-Märkische	4	107,80 bz G	
Eutin-Lübeck	1½	53,10 bz B	
Frankf. Güterb.	5½	91,80 B	
Freseler	4½	103,10 bz B	
Kreisld.-Vierdinger	0	37,00 bz B	
Ludwigshaf.-Berbach	10	—,—	
Lübeck-Büchen	7½	170,20 bz	
Mainz-Ludwigshaf.	4½	114,50 bz	
Marienb.-Mlawka	1	73,50 bz	
Niederwaldbahn	2	57,75 bz G	
Ostpreuß. Südbahn	½	93,90 bz	
Saalbahn	5	35,60 B	
Weimar-Gera	0	22,50 B	
Werrabahn	3	82,70 bz	
Aussig-Teplitz	20	433,00 bz	
Böhmische Nord